

Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V.
Geschäftsführer / Präsident
Herrn Weineck
Mansfelder Straße 33
06108 Halle
E-Mail: info@lav-sachsen-anhalt.de

Landtag von Sachsen-Anhalt
Fraktion der Linkspartei.PDS

Magdeburg, 10.02. 2006

Wahlprüfsteine

Sehr geehrte Damen und Herren,
Ihr Schreiben vom 20.01. 2006 möchte ich wie folgt beantworten:

Wir vertreten den Standpunkt, dass die Angelfischerei einen wichtigen Beitrag zur Gewässerbewirtschaftung leistet. Im Rahmen der Vereinsarbeit wird von den Mitgliedern des Landesanglerverbandes - den 47.000 Anglern und Bewirtschaftern von 12.000 ha Gewässerfläche in Sachsen-Anhalt – bescheinigen, dass sie einen nicht zu unterschätzenden ökologischen und vor allem auch sozialen sowie wirtschaftlichen Betrag in dieser Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund hat sich die PDS bzw. Linkspartei.PDS auf parlamentarischer Ebene dafür eingesetzt, dass insbesondere Kinder schon frühzeitig die Erlaubnis zum Angeln erhalten. Während wir darin die Möglichkeit sahen und sehen, für die Vereinsarbeit die Nachwuchsfrage zu sichern und jungen Menschen eine sinnvolle Beschäftigung zu bieten, ist diese Frage aber im Landtag eher widersprüchlich diskutiert worden.

Im übrigen hat sich die Linkspartei.PDS stets für die Stärkung des Ehrenamtes bzw. für eine Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit eingesetzt. In diesem Zusammenhang erkennen wir auch die Notwendigkeit zur Bereitstellung von Mitteln zur Gewässerentwicklung, zur Förderung der Fischbestände und zur Unterstützung des Wirkens der Vereine und Verbände der Wirtschafts- und Angelfischerei. Wir müssen aber auch zugeben, dass dies unter den gegenwärtigen finanziellen Rahmenbedingungen eine nicht einfache Aufgabe sein wird.

Es ist uns bekannt, dass die Erreichbarkeit der Gewässer unter den Anglern immer für Diskussionsstoff gesorgt hat. Wir denken, dass hier Möglichkeiten bestehen, die vorhandenen Probleme auch im Zusammenhang mit dem FFOG (Feld- und Forstordnungsgesetz) aus dem Wege zu räumen. Gegebenenfalls müsste das FFOG erneut einer Prüfung unterzogen werden. Ich denke, dass das Prinzip der Hege und nachhaltigen Nutzung von Gewässern eine Möglichkeit ist, die Interessen von Naturschutz und Fischerei gleichermaßen zu wahren. Vor diesem Hintergrund sind wir selbstverständlich auch dafür, dass die Kormorandiskussion sowie die fischereiliche Nutzung der Seen Sachsen-Anhalts auf sachlicher Grundlage ausdiskutiert werden.

Wulf Gallert
Fraktionsvorsitzender